

Chemnitz, 18. Januar 2017

## **100 Chemnitzer Macher erzählen ihre Geschichten**

### **Ausstellungseröffnung am 23. Januar 2017, 17 Uhr im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz**

In der Ausstellung „100 Chemnitzer Macher“ erzählen Chemnitzerinnen und Chemnitzer von ihren Leidenschaften, ihrem Unternehmen, ihrem Hobby und ihren Ideen. Am 23. Januar eröffnet die Ausstellung, die in der Stadtmarketingkampagne „Die Stadt bin ich“ entstanden ist, im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz. Um 17 Uhr lädt Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig alle Macher und Interessierte zu einem Macher-Treffen ein.

Medienvertreter sind ebenfalls herzlich eingeladen.

#### **Macher treffen sich jährlich zum Gespräch**

Mittlerweile zum dritten Mal treffen sich Sportler, Künstler, Unternehmer und kreative Menschen aus der Stadt, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig wird die Besucherinnen und Besucher begrüßen. Sören Uhle, Geschäftsführer der CWE, wird einen Ausblick auf geplante Stadtmarketingideen geben. Anschließend spricht Ferenc Csák, Leiter des Kulturbetriebes, mit den Machern über die Idee einer Bewerbung der Stadt Chemnitz zur Europäischen Kulturhauptstadt 2025. Auch die Macher selbst sind an der Veranstaltung beteiligt: Musikalisch steht DJ Cath Boo, die im Oktober vergangenen Jahres in einem Macherinterview von ihrer Musik und ihrem Frauennetzwerk Dieda berichtete, an den Plattentellern. Auch "De Nischelhopper-Jumpcrew Chemnitz" werden dabei sein und ihr Können beweisen.

#### **32 neue Geschichten mit Erfindergeist und Einzigartigkeit**

32 neue Geschichten, die in der Interviewreihe „Macher der Woche“ im vergangenen Jahr veröffentlicht wurden, ergänzen die bisherige Ausstellung. So kommen insgesamt mehr als 100 Gespräche aus den Jahren 2014, 2015 und 2016 zusammen.

Mit dabei sind junge Start-ups wie Saralon, eine Ausgründung aus der Universität, deren Tinte intelligente Verpackung möglich macht, aber auch Traditionsunternehmen wie Lindner Armaturen, die seit 111 Jahren in der Stadt tätig sind. Neben den Geschichten der Macher werden auch praktische Ideen aus dem Holzkombinat oder Kreatives von dem Projekt Mittwochnachmittag – ein gehäkeltes und gestricktes Kulturexperiment – zu sehen sein.

Auch das beliebte Macher-Magazin wird fortgesetzt und erzählt auf 92 Seiten von den Chemnitzer Erfolgen und Kuriositäten. Es ist kostenlos im Chemnitzer Rathaus und im smac erhältlich. Die Ausstellung wird zu den Öffnungszeiten des smac (Dienstag bis Sonntag: 10 – 18 Uhr, Donnerstag: 10 – 20 Uhr) geöffnet sein. Sie ist bis zum 29. Januar 2017 zu sehen und wird anschließend an weitere Orte in Chemnitz ziehen.

Nachgelesen werden können alle Interviews in voller Länge unter [www.die-stadt-bin-ich.de](http://www.die-stadt-bin-ich.de)